



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 084/2020 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Ortsbegehung für die Auszeichnung „Tourismusort“



Copyright: honorarfreies Pressefoto der Stadt Oestrich-Winkel

BU: Für die Beantragung der Auszeichnung „Tourismusort“ für Oestrich-Winkel fand am 08.09.2020 eine Ortsbegehung mit Vertretern des Regierungspräsidiums Kassel, des Landesamtes für Denkmalpflege und der IHK Wiesbaden statt.

Oestrich-Winkel, den 15. September 2020 – Am Dienstag, den 08. September 2020 empfing Bürgermeister Kay Tenge eine Kommission aus Vertretern des Regierungspräsidiums Kassel, des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen und der IHK Wiesbaden in Oestrich-Winkel. Auf dem gut gefüllten Programm für die Ortsbegehung standen die wichtigsten touristischen Attraktionen Oestrich-Winkels sowie exemplarische Beherbergungsbetriebe unterschiedlicher Kategorien: je ein Hotel, eine Ferienwohnung und eine Pension/Gästehaus. Ziel ist die Auszeichnung Oestrich-Winkels als „Tourismusort“ durch das Land Hessen.

Los ging es morgens an der Brentanoscheune. Nach einem Kurzbesuch der Tourist-Infonahmen die Damen und Herren an einer Führung durch das frisch sanierte Brentanohaus teil. Auch das Graue Haus und Schloss Vollrads, beides historische Wohnsitze des Rittergeschlechts Greiffenclau, sowie die Oestricher Altstadt mit Weinverladekran, Rheinufer und Marktplatz waren zur Besichtigung an diesem Tag ausgewählt worden.

Zum Schluss ging es bergauf nach Hallgarten, wo Bürgermeister Tenge und Gästeführerin Gabriele Schlimmermann den Gästen alles Wissenswerte rund um die Demokratie-Geschichte des Itzsteinschen Gutshauses und Grabmals schilderten. Den

Pressemitteilung der Stadt Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375 Oestrich-Winkel,
Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Uta Bigus; Tel.-Nr. 06723/992-150,
Fax 06723/992-159, E-Mail: presse@oestrich-winkel.de



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Abschluss bildete das Ausflugsziel Hallgartener Zange mit Kletterpark, Gastronomie und Aussichtsturm mit Standesamt.

Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Eindrücken verabschiedeten sich die Tagesgäste weit nach 17.00 Uhr von Bürgermeister Tenge, welcher nun gemeinsam mit den Mitarbeitern/innen der Tourist-Info und der Stadtverwaltung auf die baldige Auszeichnung Oestrich-Winkels als „Tourismusort“ hofft.

Bürgermeister Tenge bedankt sich bei Gästeführerin Gabriele Schlimmermann, bei den Beherbergungsbetrieben, die zu einer Führung bereit waren, und bei Schloss Vollrads. Sie alle haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kommission einen überaus positiven Eindruck Oestrich-Winkels erhielt.